



Der von der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung als Zukunftsraum Historische Mitte Berlin apostrophierte Innenstadtbereich umfasst einen Raum, der seit der Wiedervereinigung der Stadt zum wiederholten Male Anlass zur strittigen Diskussion gegeben hat. Historiker verbinden mit diesem Bereich Fragen der Erinnerungskultur sowie die Gewinnung von Traditionsorten und -inseln, beziehen aber mit Formulierungen wie vergessene Mitte auch deutlich Position. Archäologen legen überraschend reiche Befunde frei und ringen um die Erhaltung insitu, um den Denkmalort, der in der Mitte Berlins vor allem von Bau- und Gartendenkmälern arkiert wird, um eine historische Dimension zu bereichern und erfahrbar zu machen.

Stadtplaner stehen vor der Herausforderung, den seit der Wiedervereinigung auf die Historische Mitte wirkenden Veränderungsdruck mit dem Aufgreifen der historischen städtebaulichen Strukturen und Bauwerke in Einklang zu bringen und dafür politische Zustimmung zu erreichen. Vor diesem Hintergrund haben sich die Historische Kommission zu Berlin e.V., das Landesarchiv Berlin, das Landesdenkmalamt Berlin und die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Abteilung Städtebau und Projekte, verständigt, am 12. November 2010 und am 25. März 2011 zwei Workshops zu veranstalten, in denen in fachübergreifender und fachverständigender Diskussion aus Einzelaspekten komplexe Fragestellungen und Lösungsansätze für den Zukunftsraum Historische Mitte Berlin entstehen sollten.

In dem vorliegenden Band werden die Diskussionsbeiträge veröffentlicht, ergänzt durch die Präsentation der Begleitausstellung, die vom 2. März 2012 bis zum 13. Mai 2012 im ehemaligen Kasernengebäude der Zitadelle Spandau wieder zu sehen sein wird.

2012, 240 S., 70 farb. Abb., 15 s/w Abb., geb., 39,- €, ISBN 978-3-8305-3053-4

Folgender Link führt direkt zum genannten Titel im Onlineshop:
<http://bwv.verlag-online.eu/shop/bwv/apply/viewdetail/id/4294/>